

#### BASISINFORMATION

Wolfra: Voll Frucht, von Herzen, aus Bayern

Die Natursaftkelterei Wolfra aus Erding in Oberbayern steht seit Firmengründung vor mehr als 90 Jahren für Fruchtsäfte in Auslesequalität, Regionalität und den Schutz der traditionellen Streuobstwiesen. Eine Tradition, die von mehr als 80 Mitarbeitern Tag für Tag fortgeführt wird und gleichzeitig als Motor für Innovation dient, getreu dem Motto "das Original bleiben und originell werden". Zum umfassenden Sortiment zählen Fruchtsäfte, Direktsäfte, Nektare und Schorlen in Mehrweg-Glasflaschen.

## Seit 1930 Fruchtgenuss: die Geschichte von Wolfra

Die Wolfra Bayrische Natursaft Kelterei GmbH wurde 1930 von Andreas Stumpf in Wolfratshausen, einer klassischen Streuobstregion im bayrischen Voralpenland, gegründet. Seine Mission war es, den Obstbauern der Region zu ermöglichen, ihre überschüssige Ernte abzugeben und als Saft, Most oder Schnaps zurückzuerhalten – anstatt das Streuobst verrotten zu lassen. Hierfür entwickelte er ein eigenes Verfahren und gilt seither als Pionier bei der Haltbarmachung von Fruchtsaft. Die Nachfrage nach den Fruchtsäften war von Beginn an enorm und so stieß die noch junge Kelterei bereits nach kurzer Zeit auf dem Gelände in Wolfratshausen an ihre Kapazitätsgrenzen. Daher zog das Unternehmen zwischenzeitlich nach München, bevor 1984 neue Produktionsanlagen und Vertriebshallen in Erding erbaut wurden, wo sich der Sitz des Unternehmens bis heute befindet. Die Marke Wolfra ist Teil der Valensina Gruppe, die zu den führenden Fruchtsaftunternehmen Deutschlands gehört. An drei Standorten verfügt das inhabergeführte Familienunternehmen über ein in Deutschland einzigartiges Know-how in Abfüll- und Verpackungstechnik.

#### Regional, traditionell, nachhaltig und fair: die Werte von Wolfra

Bis heute ist Wolfra in der Region fest verwurzelt, so kommt auch das Obst für den Apfelsaft, das Kernprodukt von Wolfra, aus der Region. Seit jeher bezieht Wolfra die Äpfel von vielen kleinen Obstbauern und Gartenbesitzern rund um Erding sowie den etwa 2.000 Obstbauern der Genossenschaft Rottaler Obstverwertung. Mehr als 400 Obstbauern der Rottaler Genossenschaft erzeugen bereits biologisch angebaute

Weitere Informationen: www.wolfra.de



Äpfel. Ein Großteil des Obstes stammt zudem von ökologisch wertvollen Streuobstwiesen mit vielen verschiedenen alten Apfelbäumen. Diese dienen als wertvolle Biotope und ziehen viele Tier- und Pflanzenarten an. Von den Streuobstwiesen profitieren nicht nur die heimische Flora und Fauna, sondern auch die Kunden aufgrund des außergewöhnlichen Geschmacks der daraus gewonnenen Säfte. Die Besonderheit eines Streuobst-Apfelsaftes, wie ihn Wolfra herstellt, resultiert aus der Vielfalt der Äpfel alter Bäume, den darin enthaltenen Aromen sowie der hohen Zahl der Lieferanten.

### Produktvielfalt in Auslesequalität

Dass Fruchtsaft nicht gleich Fruchtsaft ist, davon ist man bei Wolfra fest überzeugt. Wenn er ausgezeichnet schmecken soll, muss von der Ernte bis zur Produktion Qualität an oberster Stelle stehen. So setzt das Unternehmen bei all seinen Fruchtsäften auf eine erstklassige Auslese des Obstes, feine, ausgereifte Rezepturen, schonende Verarbeitung sowie die Erfahrung und Leidenschaft der Menschen, die den Saft keltern. Bei Wolfra gilt zudem das Pur-Prinzip, das bedeutet, dass alle Produkte keinerlei Farb-, Konservierungs- oder künstliche Aromastoffe enthalten. Im Jahr 2022 erfolgte die vollständige Umstellung aller Wolfra Produkte auf eine vegane Herstellung (Rezepturen, Herstellungsprozess und Etikettenleim). Von Mono-Fruchtsäften und Multi-Vitamin-Fruchtsäften, Direktsäften und Nektaren, milden Sorten und Fruchtschorlen bis hin zu saisonalen Produkten, bietet Wolfra eine große Produktvielfalt in Auslesequalität. Egal ob Bio Orange Direktsaft zum Frühstück, Wolfra Alpenschorle in der praktischen 0,33-I-Mehrweg-Glasflasche für unterwegs oder Maracuja Premium-Nektar am Abend – Wolfra steht für volles Fruchterlebnis direkt aus der Flasche.

# Wolfra – Traditionsunternehmen mit Weitsicht, Innovationswillen und Pioniergeist

Bereits der Gründer von Wolfra, Andreas Stumpf, gilt als Pionier und ebnete durch sein Verfahren zur Haltbarmachung von Obstsaft den Weg für den Siegeszug des Apfelsafts. Dieser wegweisenden Innovationskraft fühlt sich Wolfra bis heute verpflichtet und sie dient als Triebfeder des täglichen Handelns. Jährlich ergänzen neue Geschmackssorten das bestehende Sortiment der rund 50 Produkte, um voll und ganz auf die Vorlieben und Gewohnheiten der Kunden einzugehen.

Weitere Informationen: www.wolfra.de



Doch nicht nur den Wolfra-Kunden fühlt sich das Unternehmen verpflichtet, durch Investitionen in den Standort bekennt sich Wolfra zu Mehrweg und seine ökologische Verantwortung. So führt die Inbetriebnahme der neuen Reinigungsmaschine 2020 zu einer umweltfreundlicheren und ressourcenschonenderen Reinigung der Mehrwegflaschen. Auch die Investitionen von 7,5 Mio. Euro der Valensina-Gruppe in die Modernisierung zweier Abfüllanlagen 2023 am Standort Erding sollen, neben einer Erhöhung der Produktionskapazitäten, zukünftig eine effizientere und nachhaltigere Abfüllung gewährleisten.

Stand: Mai 2023